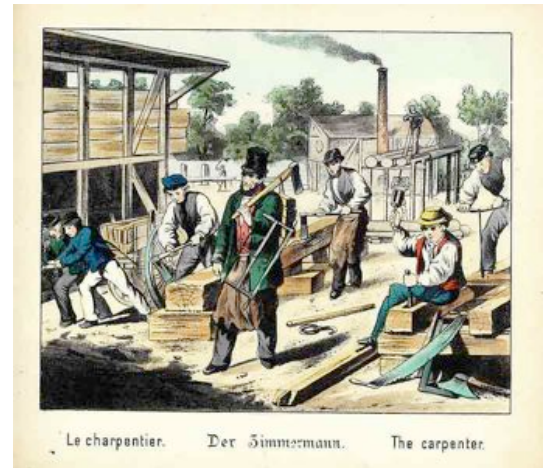


## Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, ehe du Zimmerer oder Zimmerin werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon.

Bild: Zimmerei um 1880



	A	B	C	
1. Wie nennt man den obersten Balken eines Hauses?	Krähenest	<u>First</u>	Ornat	<b>B</b>
2. Welches ist das häufigste Bauholz?	Tanne	Mahagoni	Esche	
3. Wie heißt eine Eckverbindung mit einem 45 ° Schnitt?	Zinkung	Brüstung	Gehrung	
4. Was hat die Bedeutung von „Fachwerkbau“?	Riegelbau	Regelbau	Rohbau	
5. Wie heißt der Leiter eines Baustellenabschnitts?	Kurier	Polier	Grenadier	
6. Wie heißt die besondere Kleidung eines Handwerksgehlen, besonders eines Zimmermanns auf Wanderschaft?	Kluft	Schale	Livree	
7. Nach der Lehrzeit begeben sich Zimmerleute oft zur Weiterbildung ins Ausland. Sie gehen	schepps.	auf die Walz.	auf Pirsch.	
8. Eine einfache Dachform heißt	Sofadach.	Kommodendach.	Pultdach.	
9. Waagrechte Träger einer Dachkonstruktion heißen	Manschetten,	Frettchen.	Pfetten.	
10. Schräge Streben, die eine Holzkonstruktion auf Fels oder einem Mauerwerk abstützen, bilden	ein Sprengwerk.	eine Explosivkraft.	eine Bumfixierung.	
11. Ein Brett in Richtung der Maserung sägen heißt:	pennen.	trennen.	flennen.	
12. Eine Latte quer zur Maserung genau sägen heißt	ablängen.	schiblieren.	querulieren.	
13. Sägeblätter muss man nach langem Gebrauch wieder schärfen und ...	senkeln.	tüfteln.	schränken.	
14. Ein Spezialwerkzeug zum Herausziehen von eingeschlagenen Nägeln heißt	Hahnenkamm.	Adlerkralle.	Geißfuß.	
15. Wenn der Rohbau eines Hauses fertig ist und der Dachstuhl errichtet, wird zum Richtfest ein Richtbaum am First befestigt. Das ist meist ein	Apfel- oder Birnbaum.	geschmücktes Tännchen.	exotischer Gummibaum.	
16. Der traditionelle Querschnitt einer Dachlatte ist	10 mm x 60 mm.	33 mm x 33 mm.	24 mm x 48 mm.	
17. Welches Material ist zur Wärmedämmung geeignet?	Kunstseide	Steinwolle	Kupferblech	
18. Wie nennt man ein sehr starkes Brett?	Täfelung	Zwinge	Bohle	
19. „... im Haus erspart den Zimmermann“. (Schiller, Wilhelm Tell)	Der Bock	Die Axt	Viel Beton	
20. Eine Oper von Lorzing heißt „Zar und Zimmermann“. Über wen berichtet sie?	Peter den Großen beim Schiffsbau in Holland.	Pippin den Kleinen beim Treppenbau in Transsilvanien.	Karl den Kahlen beim Chaletbau im Schwarzwald.	